



ICRT-Datenbank veröffentlicht

Das International Committee for Road Transport bzw. ICRT wurde im Jahr 2007 von den Organisationen OVOCOM (Belgien), GMP + International (Niederlande) und Qualimat (Frankreich) ins Leben gerufen, QS (Deutschland) trat ihm in 2009 bei.

Um die Futtersicherheit innerhalb des Futtermittelsektors zu gewährleisten, möchten diese vier Mitgliedsorganisationen eine Harmonisierung der Anforderungen erzielen, die für den Straßentransport von Schüttgutprodukten gelten, die für Futtermittel bestimmt sind. Das aus Fachleuten bestehende Komitee hat es sich zum vorrangigsten Ziel gesetzt, für Futtermittel bestimmte Produkte, die über die Straße transportiert werden, zu klassifizieren und das geforderte Reinigungskonzept festzulegen. Dies geschieht auf der Grundlage möglicher Risiken, die von diesen Gütern auf die Nahrungsmittelkette übertragen werden. Die komplette Liste solcher Erzeugnisse wird in einer Datenbank erfasst und gespeichert. Produkte, die nicht klassifiziert sind, dürfen nicht in Laderäumen transportiert werden, in denen auch Futtermittel befördert werden.

Die vier Organisationen wollten diese Datenbank online veröffentlichen, um die Festlegung der für international operierende Unternehmen geltenden, geeigneten Kombination von „Frachtgut/Mindeststandard Reinigungsregime“ zu vereinfachen.

Dieses Ziel wurde schließlich am 17.04.2012 mit dem offiziellen Start der in vier Sprachen (F, NL, GB, D) verfügbaren Datenbank IDTF (*International Database Transport (for) Feed*) erreicht. Der Datenbankbereich, in dem es um Qualimat-Transporte geht, wird derzeit angepasst. Die Änderungen sollen vor dem 30.06.2012 abgeschlossen sein.

Sämtliche Unternehmen, die unter einem der drei Zertifizierungssysteme, (GMP, GMP+ FSA und QS) tätig sind, können jetzt auf diese Datenbank zugreifen. Diese enthält mindestens 3.330 Produkte, darunter annähernd 2.200 Zusatzstoffe. Mithilfe der Datenbank kann das nach dem Transport eines dieser Produkte als Mindeststandard vorgeschriebene Reinigungsregime bestimmt werden. In den vier Sprachen stehen Benutzerhandbücher zur Verfügung, die den Anwender durch das Verfahren zur Eingabe und Abfrage der einzelnen Daten leiten. Die Bewertung einzelner Produkte unterscheidet sich in den einzelnen Zertifizierungssystemen geringfügig, vornehmlich aufgrund der unterschiedlichen einzelstaatlichen Gesetzgebungen. Diese Unterschiede werden in der Datenbank deutlich sichtbar gemacht. Die Website bietet ein spezielles Tool, das die kundenspezifische Nutzung der Produktliste ermöglicht, sodass jedes Unternehmen auf Wunsch spezifische Informationen zu einschlägigen Produkten abfragen kann.

Die Unternehmen können dieses neue Tool ab sofort auf dieser Website abrufen:

<http://www.icrt-idtf.com/>

Was bedeutet dies für die von GMP+ zertifizierten Unternehmen?

- Binnen zwei Monaten ersetzt diese Datenbank die aktuell verfügbare Datenbank von GMP+ International. Die Reinigungsregime für einige Produkte werden entsprechend der fortschreitenden Harmonisierung der Reinigungsregime der vier Organisationen geändert:
 - Ball Clay B → A

- Bentonit B→A
 - Bleicherde (nicht verwendet) B→A
 - Ferro-Chrom-Affine C→B
 - Kaliumhydroxid (Kalilauge) C→B
 - Pentakaliumtripolyphosphat C→B
 - Magnesiumchloridlösung B→C
 - Natriumhydroxid C→B
 - Salpetersäure C→B
 - Tripolyphosphat C→B
 - Harnstoff-Formaldehyd-Harz D→C
 - Vaseline B→C
 - Zeolith B→A
- Von GMP+ zertifizierte Unternehmen können die neuen Reinigungsregime ab sofort anwenden. Ab dem 17.06.2012 sind die neuen Reinigungsregime gesetzliche Pflicht.
 - Wie bereits in normativen Dokumenten vorgeschrieben, verlieren die Produktkategorien ihre Gültigkeit (LR1, LR2, LR3, LR4).
 - Die individuelle GMP-Identifikationsnummer wird durch die IDTF-Nummer ersetzt.
 - Weitere Auflagen für Reinigung, Desinfektion und Verladereihenfolge im Güterkraftverkehr sowie das Verfahren zur (Neu-)Einordnung von Produkten und das Freigabeverfahren für Laderäume, die vorher in den GMP+ BA14 Minimum Requirements for Road Transport (Mindeststandards für Güterkraftverkehr) können nun auf der neuen Website unter „Verfahren“ abgerufen werden. Nach und nach bietet das ICRT auf dieser Website weitere nützliche Hintergrundinformationen zu zertifiziertem Güterkraftverkehr.
 - Auch die Reinigungsregimes für Kurzstreckenseeverkehr und Binnenschiffsverkehr werden zeitnah in der IDTF veröffentlicht.

Trotz regelmäßiger Kontrollen ist es stets möglich, dass noch der eine oder andere Fehler oder Irrtum im System geblieben ist. Deshalb bitten wir alle Unternehmen, die einen Fehler oder Irrtum entdecken, diesen an Lisa.Kraemer@q-s.de zu melden. Haben Sie weitere Verbesserungsvorschläge für die Datenbank? Wir würden uns sehr über Ihr Feedback freuen!